

IBM kündigt den DB2 Content Manager V8.2 für Linux an

Linux überzeugt Unternehmen weltweit durch seine Stabilität, Sicherheit und Skalierbarkeit. Am 21. Oktober 2003 hat IBM den DB2 Content Manager for Multiplatforms V8.2 auf Linux angekündigt. Jetzt können die Möglichkeiten des Linux Betriebssystems auch im Bereich Enterprise Content Management genutzt werden.

Mit dieser Ankündigung bietet IBM die umfangreichste Unterstützung an Plattformen für Enterprise Content Management Systeme. Ein weiterer Vorteil ist die kosteneffektive Nutzung von E-Business Lösungen unter Linux im Rahmen des *Information on Demand*.

Der DB2 Content Manager für Linux auf Intel-basierten Plattformen ist bezüglich on Demand Content Management eine bewährte Lösung für einen strategischen Weg in die Zukunft. Kunden können von den zahlreichen Funktionen profitieren, die der Content Manager V8.2 jetzt bietet, angefangen von der jetzt verfügbaren Unterstützung der Linux Plattform, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Plattformen, über steigende Flexibilität und ein überlegenes Preis-/Leistungsverhältnis. Folgende Linux Derivate werden unterstützt: Red Hat, SuSe und United Linux.

Es gelten die Standard-Lizenzbedingungen für den DB2 Content Manager for Multiplatforms. Kunden haben jetzt die Möglichkeit, das Linux Media Packet und/oder das Multiplatform Media Packet einschließlich der Anzahl der gewünschten Benutzer-Lizenzen zu bestellen. Der Content Manager V8.2 unter Linux ist außerdem als Entry Bundle nach den Standard-Lizenzbedingungen erhältlich.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:

<http://www-3.ibm.com/software/data/cm/v8.html>

<http://www-3.ibm.com/software/data/cm/cmgr/mp/edition-express.html>